

„FZ“-BLITZUMFRAGE ZUR JRG-MARKETING-KONZEPTION

## Mehr als die Hälfte wünscht sich mehr Informationen

In der letzten „FZ“-Ausgabe 1/2004 (Seite 12) hatten wir über die Aktivitäten und Ziele der „JRG Jewellery Relations Group“ berichtet. Abschließend baten wir unsere Leser in einer Blitzumfrage via „FZ“-Service-Karte um ihre Meinung zur JRG-Marketing-Konzeption.

Hier nun das vorläufige Ergebnis:

- Auf die Frage „Sind Sie schon über diese geplante Aktion informiert?“ antworteten 73,7 Prozent mit JA, 21,1 Prozent mit NEIN.

- Frage: „Wenn ja, würden Sie grundsätzlich an dieser Aktion teilnehmen?“ - Antwort: 63,2 Prozent JA, 26,3 Prozent NEIN.

- „Wenn Sie mehr Informationen erhalten, würden Sie sich auch finanziell beteiligen?“ Auf diese Frage antworteten 42,1 Prozent mit JA, 42,1 Prozent mit NEIN.

- Der Aussage „Ich bin grundsätzlich an Werbung für Schmuck interessiert“ schlossen sich 84,4 Prozent an, nur 5,3 Prozent verneinten dies.

- „Ich habe Bedenken, dass - wenn dieses Konzept wirkt - so genannte Trittbrettfahrer auch davon profitieren“ - diese Sorge äußerten 68,4 Prozent, lediglich 5,3 Prozent sehen das nicht so.

„Dabei denke ich an Handelsketten, Kaufhäuser und Einkäufer von ausländischem Schmuck“ ... Mit jeweils 52,6 Prozent wurden diese drei Bereiche bedacht.

- „Ich wünsche mehr Informationen“ - hier hatten 52,6 Prozent der Rücksender ihr Kreuzchen gemacht.

Dazu gab es noch eine Reihe von weiteren Stellungnahmen, auf die wir hier jedoch nicht eingehen wollen. (HS) ■